



Arbeitsplatz: Werkstatt
Tätigkeitsbereich:

ANWENDUNGSBEREICH

Schleifen und Schärfe von Werkzeugen

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Bei unsachgemäßer Benutzung von Schleifgeräten (z.B. Schleifscheiben) und ungeeigneten Schleifwerkzeugen (z.B. Trennscheiben) besteht erhebliche Verletzungsgefahr:
- Werkzeuge können durch Verkanten, durch falsches oder zu lockeres Halten oder durch Anpressen gegen die Drehrichtung von Schleifscheiben diese blockieren oder mit Wucht fortgeschleudert werden.
- Werden Schleifscheiben o.ä. Maschinen durch Blockieren urplötzlich von hoher Drehzahl auf Null abgebremst kann dies zu Bruch und wuchtigem Fortschleudern führen.
- Verletzungsgefahr an scharfen Schneiden und z. B. an rotierenden Schleifscheiben (Hautabschürfungen, Erfassen und Einziehen von Fingern, insbesondere mit Handschuhen).
- Funkenflug kann die Haut und vor allem die Augen verletzen und ggf. Brand auslösen.
- Gefahr des Erschreckens beim Funkenflug auf die Haut – Gefahr des Loslassens.
- Kurzärmeliges Arbeiten erhöht das Risiko von Verletzungen am Unterarm.
- Schleifgeräte und der Schleifvorgang können gehörschädigenden Lärm verursachen.
- Entstehende Schleifstäube sind gesundheitsschädlich.
- Werkzeuge können durch den Schleifvorgang sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Bei kurzgefassten Werkzeugen besteht durch sehr schnelles Erwärmen die Gefahr das Werkzeug schreckhaft loszulassen, was zu Fortschleudern bzw. Herabfallen führt.



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Zum Schleifen und Schärfe von Werkzeugen nur dafür geeignete Geräte und Maschinen benutzen. Keine Flex mit Trennscheibe einsetzen.
- Schleifgeräte stand- und kippstabil aufstellen.
- Werkzeuge möglichst mit beiden Händen festhalten oder sicher einspannen.
- Beim Schärfe mit Maschinen und Geräten immer Schutzbrille mit Seitenschutz aufsetzen.
- Bei manuellem Schleifen feste Schutzhandschuhe tragen (z.B. Leder). **Auf Einzugsgefahr achten - niemals Handschuhe in der Nähe schnell rotierender Teile tragen!**
- Werkzeuge niemals gegen die Drehrichtung von Schleifscheiben drücken.
- Feste Arbeitskleidung mit enganliegenden, langen Ärmeln tragen.
- Vorhandene Schutzabdeckungen schließen/passgenau einstellen.
- Bei Arbeiten mit gehörschädigendem Lärm (ab 85 dB(A)) ist Gehörschutz zu tragen.
- Schleifstäube nicht einatmen, möglichst direkt absaugen. Auch Augenkontakt vermeiden.
- Keine Schleifarbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Geschärfte Werkzeuge in dafür geeigneten Behältnissen transportieren.
- Keine Speisen und Getränke am Arbeitsplatz aufbewahren oder zu sich nehmen.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



- Defekte oder beschädigte Geräte und Maschinen zum Schleifen und Schärfe (z.B. ausgeschlagene Schleifscheiben mit hoher Unwucht) nicht benutzen.
- Kann die Störung nicht einfach behoben werden (z.B. durch Wechsel der Schleifscheibe) Maschine abschalten, Stecker ziehen und als defekt kennzeichnen, um weiteren Betrieb zu vermeiden. Vorgesetzten informieren.

ERSTE HILFE



- Schleifmaschine abschalten, Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Bei Stich-, Schnitt- oder Quetschverletzungen Wunde keimfrei verbinden, Arzt aufsuchen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:

112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Zum Schleifen und Schärfe nicht mehr geeignete Werkzeuge entsorgen.